

IPcop v1.3 und v1.4

Grundkonfiguration ADSL-Modem/ADSL-Bridge, ohne fixe IP-Adresse

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Grundsätzliches</i>	1
<i>Vorbereitung</i>	1
<i>Tip</i>	1
<i>Typ der Netzwerkkonfiguration</i>	2
<i>Treiber- und Karten-Zuordnungen</i>	2
<i>Adress-Einstellungen</i>	3
<i>DNS- und Gateway-Einstellungen</i>	4
<i>DHCP-Konfiguration</i>	4
<i>Abschluss der Installation und Reboot</i>	5
<i>Und jetzt?</i>	5

Grundsätzliches

Dieses Tutorial befasst sich ausschliesslich mit dem Basissetup des IPcop. Es werden die Einstellungen besprochen, die entweder direkt während dem Setup, oder auch später an der Konsole mit dem Aufruf „setup“ gemacht werden können.

Vorbereitung

1. Man nehme einen alten PC (Pentium mit mind. 32 MB RAM, 500 MB HDD, CD-Rom)
2. Download des IPcop-ISO-Images, z. B. von <http://www.ipcop.org/modules.php?op=modload&name=Downloads> oder von <https://sourceforge.net/projects/ipcop>
3. Als ISO-File auf CD-R brennen (CD-RW macht häufig Probleme)
4. Dokumentation und FAQ auf <http://www.ipcop.org> herunterladen und lesen
5. CD einlegen, evtl. im BIOS die Bootreihenfolge auf CD-Rom - HDD - Floppy umstellen und PC einschalten.
6. Das Setup nach Anleitung (s. o.) ausführen

Tip: Tastaturlayout für Deutschland: de-latin1, für die Schweiz: sg-latin1

Typ der Netzwerkkonfiguration

Ich steige bei meiner Anleitung nun beim Punkt „Netzwerkkonfiguration“ ein:



In diesem Fall wählen wir die Option „GREEN + RED“



Treiber- und Karten-Zuordnungen



fcki's Place

In der Regel erkennt der IPcop die Netzwerkkarten automatisch



Adress-Einstellungen

Einstellung der „grünen IP“



IP: 192.168.100.1, Subnetzmaske: 255.255.255.0



Ecki's Place

Mit ADSL-Modem oder Router im Bridging-Modus ist PPPoE die richtige Wahl

IPCop v1.3.0 - The Bad Packets Stop Here
RED Schnittstelle

Geben Sie die IP-Adressinformationen für die RED Schnittstelle ein.

Statisch
 DHCP
 PPPoE
 PPTP

DHCP-Hostname: IPCopUM01

IP-Adresse: 0.0.0.0

Subnetzmaske: 0.0.0.0

Ok Abbrechen

<Tab><Alt-Tab> wechselt zwischen Elementen | <Leertaste> wählt aus

DNS- und Gateway-Einstellungen

DNS-Server und Gateway werden vom Provider per DHCP übermittelt

IPCop v1.3.0 - The Bad Packets Stop Here
DNS- und Gateway-Einstellungen

Geben Sie die DNS- und Gateway-Informationen ein. Diese Einstellungen werden nur benutzt, wenn DHCP an der ROTEN Schnittstelle deaktiviert ist.

Primärer DNS: _____

Sekundärer DNS: _____

Standard-Gateway: _____

Ok Abbrechen

<Tab><Alt-Tab> wechselt zwischen Elementen | <Leertaste> wählt aus

DHCP-Konfiguration

DHCP für das LAN sollte aktiviert werden

IPCop v1.3.0 - The Bad Packets Stop Here
DHCP-Konfiguration

Konfigurieren Sie den DHCP-Server durch Eingabe der Einstellungen:

aktiviert

Anfangsadresse: 192.168.100.100

Endadresse: 192.168.100.150

Primärer DNS: 192.168.100.1

Sekundärer DNS: _____

Voreingestellte Haltezeit (min): 360

Maximale Haltezeit (min): 720

Domainnamen-Suffix: _____

Ok Abbrechen

<Tab><Alt-Tab> wechselt zwischen Elementen | <Leertaste> wählt aus

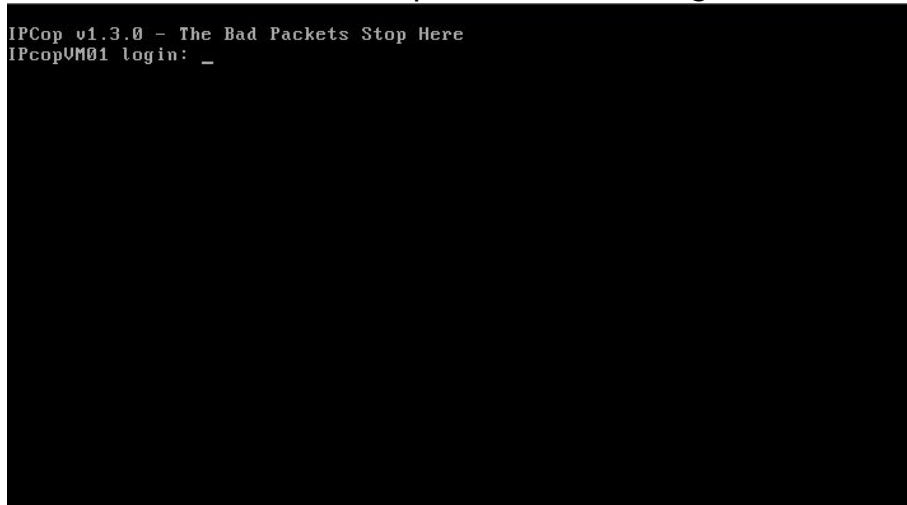
fcki's Place

Abschluss der Installation und Reboot

CD aus dem Laufwerk entfernen nicht vergessen;-)



Nach einem Reboot des IPcop sieht man nun folgenden Bildschirm:



Und jetzt?

Als Root anmelden und „setup“ eintippen, bringt einen wieder zurück in das Setup-Menü, wo man die eben gemachten Einstellungen revidieren kann. Dies geht auch mit einem SSH-Client wie z. B. PuTTY

(<http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html>)

Zum Glück muss man beim IPcop nicht auf der Konsole arbeiten um die Firewall zu konfigurieren. Dafür stellt der IPcop jetzt unter der Adresse:

<http://192.168.100.1:81> (unverschlüsselt)

oder

<https://192.168.100.1:445> (128bit SSL verschlüsselt)

ein einfach zu bedienendes Webfrontend bereit. Also los geht's mit dem nächsten Tutorial.